

Beschluss

zur 3. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

am Dienstag, den 13.01.2015.

Sitzungsbeginn: 18:03 Uhr Sitzungsende: 20:32 Uhr

TOP Betreff

2.1 Nahverkehrsplan Rhein-Erft-Kreis

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes reicht die CDU einen Ergänzungsantrag ein. Dieser Antrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Der Antrag wird durch Herrn Speuser an alle Mitglieder des Ausschusses verteilt.

Herr Speuser erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Mit diesem Antrag soll das System des Nahverkehrs in Bedburg optimiert werden. Die CDU fordert folgendes:

- Die Schaffung einer Linie 927 als Direktanbindung des Industrieparks Mühlenerft an den Bahnhof Bedburg.
- Die Verkürzung der Linie 924 (Rath – Broich – Bedburg)
- Eine Optimierung der Linie 987 mit Anbindung an den Busbahnhof Adolf-Silverberg-Straße
- Eine regelmäßige Anbindung der Linie 988 an den Bahnhof Bedburg
- Eine Beibehaltung der Linie 975

Der Antrag soll den Beschlussvorschlag 1a aus der Tischvorlage (Punkte 1 – 4 aus dem Antrag) und den Punkt 4 (Punkt 5 aus dem Antrag) aus der ursprünglichen Vorlage ersetzen.

Herr Nitsche erklärt, dass die SPD dem Vorschlag der CDU zustimmen könne, da dieser Antrag die Forderungen des Arbeitskreises nur konkretisiere. Die Beibehaltung der Fahrbeziehungen der Linie 975 sei aber nicht Thema im Arbeitskreis Verkehr am 06.01.2015 gewesen. Dennoch kann die SPD auch diesem Punkt zustimmen.

Herr vom Berg erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen dem Vorschlag ebenfalls zustimmen könne.

Er erkundigt sich nach dem Sachstand in der Sache Bahnhof Haltepunkt Mühlenerft.

Die FWG schließt sich dem Beschlussvorschlag und dem Antrag der CDU ebenfalls an.

Herr Schmeier erklärt, dass der Bahnhof Haltepunkt Mühlenerft ein altes Thema sei, das bislang nicht weiterverfolgt wurde. Der Bau eines solchen Bahnhaltpunktes ist mit erheblichem Planungsaufwand (insbesondere Planfeststellungsverfahren) und erheblichen Investitionskosten

verbunden, die diesen Bahnhofspunkt unwirtschaftlich machen würden. Selbst die bestehende Busanbindung werde nur von wenigen im Industriegebiet genutzt.

Der Beschluss wird nach Zustimmung aller Fraktionen wie folgt geändert: An die Stelle des Punktes 1a aus der Öffentlichen Tischvorlage zu TOP 2 treten die Vorschläge 1 – 4 des CDU-Antrages. An die Stelle Nr. 4 aus der ursprünglichen Vorlage zu TOP 2 (Drucksache WP9-164/2014, 1. Ergänzung) tritt der Vorschlag 5 des CDU-Antrages.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende im Arbeitskreis Verkehr ausgearbeitete Stellungnahme zum Nahverkehrsplanentwurf gegenüber dem Rhein-Erft-Kreis abzugeben:

1. Die Stadt Bedburg befürwortet die Anbindung des Industrieparks Mühlenerft an den Bahnhof Bedburg (Schaffung Linie 927)
2. Die Stadt Bedburg befürwortet die Optimierung durch Streckenverkürzung der Linie 924 von Bedburg-Rath über Bedburg-Broich zum Bahnhof Bedburg
3. Die Stadt Bedburg befürwortet die Linienänderung der 987 mit Anbindung an den Busbahnhof, Adolf-Silverberg-Straße
4. Die Stadt Bedburg befürwortet, dass die Linie 988 von Elsdorf über Glesch zum Bahnhof Bedburg führt.
5. Die Stadt Bedburg sieht keinen Bedarf einer Schnellbuslinie.
6. Die Stadt Bedburg fordert, dass der Rhein-Erft-Kreis keine Veränderungen am derzeitigen Finanzierungsmodell des ÖPNV vornimmt.
7. Die Stadt Bedburg hält an den heutigen Fahrbeziehungen der Linie 975 ohne Änderung fest.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)